

Rosemarie Seel und Roland Seel - Wandern Donau-Ries

Wandern Utmemmingen - Goldbergweg

Über weite Strecken ebener Rundweg ist bei Utmemmingen der Goldbergweg auch markiert mit Utmemmingen 5. Vom Goldberg hat man eine wunderbare Sicht.

Anfahrt: Donauwörth – Nördlingen – Straße 466 Richtung Heidenheim bis Hohlheim – rechts nach Utmemmingen auf der Nördlinger Straße bis zur Gabelung Platz von Esvres – Römerstraße

Ausgangspunkt/Parkmöglichkeit: Gabelung Platz von Esvres – Römerstraße mit Wandertafel, N 48° 49.689 E 010° 26.191

Streckenlänge/Gehzeiten: 14,0 km, 3 Stunden 30 Minuten

Höhenunterschied: 220 m

Anforderung Kondition: mittel (rot)

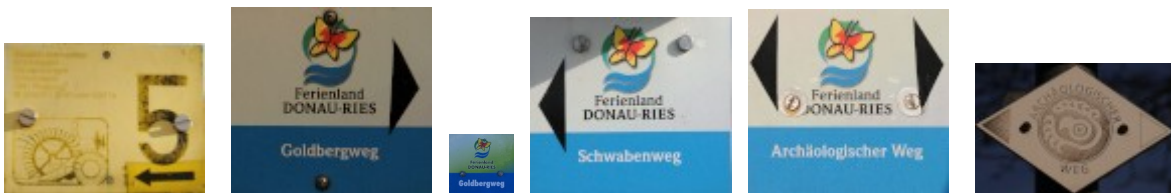
Einkehrmöglichkeit: Utmemmingen: Landgasthaus Adler (09081 3476), Gaststätte Riesblick (09081 9363), Gaststätte zum Ochsen, O. Herrling (09081 1338)

Pflaumloch: Gasthaus Metzgerei Behringer (09081 3375), Gasthaus Zum Straß Klasnja Nikola (09081 8055601) (09081 2906969)

Goldburghausen: Gasthof Heinrich Kuß Weißen Roß (09081 7284)

Trochtelfingen: Hotel Zum Lamm (07362 4002)

Markierung: Utmemmingen 5, Goldbergweg, Schwabenweg, Archäologischer Weg



Sehenswert/Kurzbeschreibung: Über weite Strecken ebener Rundweg bis auf den Goldberg viel auf Teerstraßen und mit schöner weiter Sicht vom Goldberg

Utmemmingen Parkplatz – Dorfrand

Vom Parkplatz über den Platz von Esvres am Gedenkstein vorbei. An der Gabelung mit der Pfarrstraße links in die Nördlinger Straße. An der Gabelung gerade in die Walkstraße. An der Kreuzung mit der Verbindungsstraße Nördlingen – Bopfingen (5 Minuten) gerade dem Schild Gewerbegebiet, Radweg Nördlingen folgen und auf der Siemensstraße aus dem Dorf.

Dorfrand – Pflaumloch

Es geht gerade bis zur Walkmühle (10 Minuten). Bei der Walkmühle 2 rechts beim Spiegel für die Ausfahrt an der Kurve geradeaus wenig geschottert auf dem begrastem Feldweg aufwärts. Der Weg führt an einem frei stehendem Jägerstand vorbei geradeaus über die Kreuzung zu den Sendemasten. Von hier geradeaus abwärts auf dem begrastem Feldweg bis zur Teerstraße, wenige Meter außerhalb des Ortsrads von Pflaumloch. Hier rechts und an der Teerstraße. Nach wenigen Metern links in den Ort Pflaumloch, über die

beschränkten Bahngleise, an den Parkplätzen vorbei gerade in der Bahnhofstraße. Bei der Straße von Nördlingen nach Aalen rechts an der Gaststätte Wirtschaft zum Straß (35 Minuten).

Pflaumloch - Goldburghausen

Es geht von hier gerade bis zur „Oberen Gasse“. Hier links dem Wegweiser Utzmemmingen 5 folgen in die Schulstraße, dann rechts und geradeaus an der Feuerwehr vorbei. An der Gabelung mit der Kirchstraße links den Wegweisern Archäologischen Weg, und Utzmemmingen 5 folgen. Es geht am Sportplatz vorbei. Nach dem Sportplatz an der Kreuzung geradeaus geteert dem Wegweiser Utzmemmingen 5 zur Kreuzung mit Feldkreuz und Bank folgen. Hier weiter geradeaus. An der folgenden Kreuzung geradeaus immer geteert. Hier ist wieder ein Wegweiser Schwabenweg. An der folgenden Kreuzung weiter geteert rechts über ein Bächlein in Höhe Jägerstand mit den Wegweisern Utzmemmingen 5, Archäologischer Weg, Schwabenweg. Direkt an der nächsten Gabelung nach dem Bächlein links zum Ortsrand von Goldburghausen (1 Stunde 10 Minuten).

Goldburghausen - Trochtelfingen

An der Gabelung vor den ersten Häusern des Orts links geteert an der Kläranlage vorbei zum Parkplatz am Goldberg (1 Stunde 20 Minuten). Hier gerade über die Straße. Nach wenigen Metern leicht aufwärts. Man findet hier die Schilder Naturschutzgebiet, Archäologischer Weg, Goldbergweg unterhalb vom Goldberg.

Von hier hat man mehrere Möglichkeiten: Empfehlung aktuell beschilderter Wegverlauf 2. Beschilderter Weg mit Aussicht auf das Ries und Umgebung

1. Goldbergwegführung – nicht auf den Goldberg – ohne Aussicht auf das Ries und Nördlingen:

Der Goldberggrundweg führt nicht auf den Goldberg sondern führt uns unterhalb um den Goldberg herum. Der Wegweiser führt hier links. Wir folgen dem Wegweiser Archäologischer Weg. An der folgenden Gabelung rechts unterhalb der Sitzbank vorbei unten entlang des Steilabbruchs bis wir die Tafel „Naturschutzgebiet Goldberg mit Esparsetten“ sehen. Hier treffen wir bei dem Schild „Naturschutzgebiet Goldberg mit Esparsetten“ auf den Trampelpfad mit dem beschilderten Goldbergweg, der vom Goldberg herunterführt. Hier wieder links auf dem Goldbergweg.

2. Beschilderter Weg mit Aussicht auf das Ries und Umgebung:

Wir gehen hier an der Gabelung rechts und in einem weitläufigen Bogen rechts herum führend, bald auf einem Trampelpfad auf den Goldberg. Oben an der Kante (1 Stunde 30 Minuten) führt ein Wegweiser Archäologischer Weg gerade. Hier bei dem Schild „11. Die Prähistorische Siedlung auf dem Goldberg“ links an der mehrere Meter steil abfallenden Kante mit schönen Weitblick entlang. An der Bank vorbei, die zu einer Rast mit Weitblick ins das Ries und Nördlingen einlädt. Ab dem Schild „Besuchen Sie auch das Goldberg Museum“ weiter an der steil abfallenden Abbruchkante am Zaun entlang. Am Ende des Zauns gibt es jetzt zwei Möglichkeiten für den Goldbergweg.

2.1. Möglichkeit 1: Vom beschilderten Weg mit Aussicht auf das Ries und Umgebung über den Keltenweg zum Goldbergweg zurück auf Wiesenweg mit Traktorspuren

Am Ende des Zauns, der vor dem Steilabbruch sichert, auf ungefähr gleicher Höhe bleibend weiter geradeaus auf der Wiese auf dem doppelspurigen Traktorweg den Wegweiser Archäologischer Weg rechts oberhalb der zwei Kuppen vorbei zur Tafel „Naturschutzgebiet Goldberg“ (1 Stunde 40 Minuten) mit den Erklärungen zu verschiedenen Pflanzen. Von hier rechts auf den durch Traktorspuren gekennzeichneten Wiesenweg dem Wegweiser Archäologischer Weg folgen. In einer S-Kurve an den Felsen vorbei und ziemlich eben an der Hecke vorbei. An der Gabelung führt der Archäologische Weg rechts weiter. Hier führt der Keltenweg links abwärts auf den nun deutlicher sichtbaren Traktorenweg in die Senke. Wir folgen ein kurzes Stück dem Keltenweg (1 Stunde 45 Minuten). Hier bei diesem Wegweiser links über den circa **3 Meter breit betonierten Übergang über das Bächlein** und auf dem begrastem Feldweg zunächst leicht aufwärts an der Hecke entlang bei der Gabelung links haltend dann etwas steiler aufwärts, zuerst leicht dann mehr und mehr geschottert deutlich aufwärts. An der Kreuzung, ab hier ist es geteert, weiter aufwärts (links geht der Archäologische Weg ab). Hier kommt von links der jetzt beschilderte Wegverlauf Goldbergweg.

2.2 Möglichkeit 2: Aktuell beschildertes Wegverlauf vom Goldberg ein paar Meter wüzig auf steilem Trampelpfad abwärts – gutes Schuhwerk und etwas Trittsicherheit erforderlich – vor allem bei Nässe!

Am Ende des Zauns, der vor dem Steilabbruch sichert, den ersten Pfad links steil abwärts. Hier zwischen den Hügeln geradeaus auf dem schmalen zum Teil bewachsenen Trampelpfad wenige Meter (circa 50 Meter) gerade abwärts. Unten schützt ein Holzgeländer. Nun weiter gerade bis zur Kreuzung. Hier rechts und an der nächsten Gabelung wieder rechts und nach wenigen Metern über den Goldbach. Der Weg führt dann zu der Gabelung wo von rechts der Alternativweg **2.1.** kommt. Hier geteert links.

Gemeinsame Wegführung nach den Alternativwegen 2.1. bzw. 2.2. vom Goldberg nach Trochtelfingen

An der Kreuzung mit Beschilderung Goldbergweg und Archäologischer Weg, (von rechts kommt der Alternativweg 2.1.) ab hier ist es geteert, weiter links aufwärts. Nach wenigen Metern an der Kreuzung weiter geradeaus geteert aufwärts. Von der Kuppe oben (2 Stunden) führt rechts der Archäologische Weg ab. Wir gehen hier auf dem geteerten Weg gerade. Der geteerte Weg führt im wesentlichen geradeaus abwärts nach Trochtelfingen zum Ortseingang mit Wanderparkplatz (2 Stunden 10 Minuten).

Trochtelfingen - Utzmemmingen

In Trochtelfingen am Parkplatz Sonnenhalde vorbei in der Goldbergstraße zur Hauptstraße, der Ostalbstraße beim Gasthof Hotel zum Lamm. Hier über die Straße und links, dann nach wenigen Metern etwas vor dem Ortsende rechts geteert den Wegweisern Utzmemmingen 5 Archäologischer Weg, Goldbergweg, gesperrt für Fahrzeuge über 8 t Brücke, gesperrt, frei für Land- und Forstwirtschaft, folgen. Die Teerstraße führt bald unbeschränkt über die Bahngleise (2 Stunden 20 Minuten). Nach dem Bahnübergang lassen wir den ersten nicht geteerten rechts abzweigenden Weg unbeachtet, gehen

gerade weiter bis zur ersten Gabelung geteert rechts mit der Eisenstange Fernleitung 49. Der geteerte Weg führt über den Bach, geradeaus über den zweiten Bach (2 Stunden 30 Minuten) und sofort an der folgenden Kreuzung bei der Fernleitung 51 links nach Utzmemmingen immer auf der geteerten Straße. Bei der Kreuzung mit dem Marterl bigt es zwei Möglichkeiten.

Möglichkeit 1 ursprünglicher Wegverlauf Utzmemmingen 5. Es geht gerade beim Marterl weiter. An der folgenden Kreuzung geteert rechts aufwärts den Wegweisern Utzmemmingen 4, Utzmemmingen 5 zur sichtbaren Kapelle mit Linde. Nach der Kapelle (2 Stunden 45 Minuten) gerade abwärts auf der Lindenstraße. Gerade über die Aalener Straße in die Lange Straße und auf dieser zum Parkplatz (3 Stunden 10 Minuten).

Möglichkeit 2 aktuell beschilderter Goldbergweg: Es geht hier rechts geteert aufwärts. Beim Feldkreuz links haltend nach Utzmemmingen. In Utzmemmingen an der Aalener Straße wenige Meter links und rechts in die Goethestraße und weiter dann in die Jahngasse. Von der Jahngasse zur Weilerstraße kann man links gehen und abkürzen. Der Weg führt hier noch gerade in die Weilerstraße und dann links in die Brunnenstraße. An der Gabelung links in die Nordlinger Straße und an der nächsten Gabelung links weiter auf der Nördlinger Straße zum Parkplatz (3 Stunden 30 Minuten).